

TC Orca Ludwigshafen e.V.



[Home](#) **Eine Frühlingsreise zum Attersee - 21.-25. April 2004**

[Allgemein](#)

[Aktivitäten](#)

[Archiv](#)

[Ausbildung](#)

[Vorstand](#)

[Training](#)

[Links](#)



Wer hätte gedacht, dass man im Frühling am Attersee in Oberösterreich auch mal Glück haben kann mit dem Wetter, die Tauchgänge nicht nach der Stärke des Regens oder Kälte über Wasser planen muss, die Sonnencreme auspacken und regelrechte Sonnenbäder nehmen kann und sogar mit Nass-Anzügen neben den Trockentauchern bestehen kann?

Es erschien den Attersee-Erfahrenen, die schon seit Jahren mit dem berühmten „Schnürr Regen“ kämpfen, wirklich ungerecht, dass den Bergsee-Neulingen das Wetter so hold war, aber wenn Engel reisen...Wie wahr.

14 Orcas waren in einer Pension mit Familien- und Katzenanschluss untergebracht mit Blick auf den Attersee und die Berge. Die Rahmenbedingungen inklusive Verköstigung mit einheimischer fester und flüssiger Kost waren hervorragend.

Die Bedingungen für die Tauchgänge waren ebenfalls bestens. Empfangen wurden wir vom Basisleiter in Unterrach mit den Worten „ihr habt's `ne Sicht von hier bis Texas“. Und diese Erwartungen wurden auch voll erfüllt. Meist klares Wasser mit Sichtweiten bis zu 15m. Nun gut, etwas wärmer hätte es schon sein können. Höchsttemperatur unter Wasser 6 °C. Der ein oder andere nahm freiwillig etwas Blei auf, um dem Trocki etwas mehr Luft zu geben.



Einstieg am Wolfgangsee

Die Seenlandschaft des Salzkammergutes bietet für Taucher hervorragende Plätze jeder Schwierigkeit mit zum Teil interessanten Spots - Unterwasserwald, Geröllansammlungen, Steilwände, versunkene Autowracks etc. Die lebendigen Seebewohner hielten sich leider etwas

zurück, mal eine Aalrute oder ein Krebs. Auch hierbei erwies es sich, dass das Tauchen in den kalten und tiefen Bergsees etwas komplett verschiedenes zu unseren heimischen Weihern mit ihrem Fischbesatz ist. Fischegucken erfolgt im Frühjahr nach dem Glücksprinzip oder auf der Speisekarte. Eine Lehrstunde der besonderen Art gab's aus diesem Grund (Kalter Bergsee) auch zum Thema „Verreisen des Automaten“. Verlässliche Tauchpartner und optimale Reaktion aller ließen auch diesen Tauchgang zwar vorzeitig, aber sicher enden.

Zur Statistik:

11 Taucher, darunter zwei Naß-Taucher (Respekt), betauchten in 70 sicheren Tauchgängen den Attersee und benachbarten Wolfgangsee.

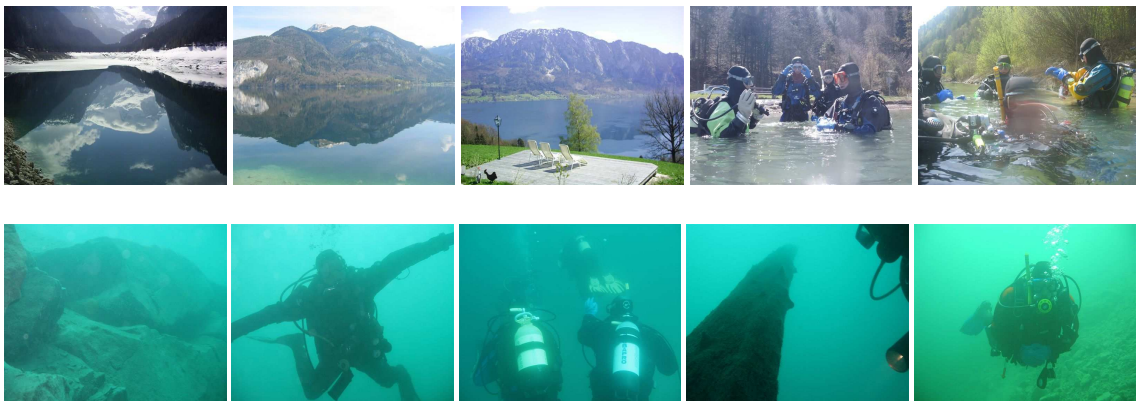
Die Anzahl der gesichteten Fische lag leider darunter und ist nicht nennenswert. Wieviel Eier jedoch in den verschiedenen Lokalen aufgeschlagen wurden, um die Kaiserschmarrn-Portionen zu braten, wagen wir nur annähernd zu schätzen. Gleiches gilt für Zirbelkiefer-Zapfen, aus denen ein regionaler Schnaps gewonnen wird. Beim Genuss zumindest war das ein Gefühl des kollektiven Beißens in einen Waldboden! Unser Tip: Probiert es, wenn ihr in dieser Region seid!

Zu erwähnen sei außerdem noch der Abstecher nach Salzburg, die Stadt Mozarts, der Dome und tausend Japaner. Auch die Fahrt an den Vorderen Gosausee, ein Stausee auf ca. 970m der betaucht werden darf, war lohnend, denn der See war noch halb zugefroren und statt tauchen zu gehen, haben wir Skifahrer beobachtet und einen Schneemann gebaut.

Eine Ankündigung gab's zum Ende der Reise schon: die Fahrt wird nächstes Jahr wiederholt, vielleicht etwas später im Frühjahr, aber gewiss nur weil es dann schon mehr blüht auf den Wiesen, oder?

Ein großes Lob und Dankeschön an den Organisator Holger, der nicht nur seine Attersee-Erfahrungen, sondern auch die Freude an dieser Landschaft „Salzkammergut über und unter Wasser“ an uns weitergegeben hat.

...noch mehr Fotos über und unter Wasser



Alle Rechte vorbehalten, All rights reserved. Copyright 2004 by TC Orca.

[Impressum & Disclaimer](#)